



## Inhalt

### *Alineas*

Wie heiÙe ich noch einmal? <i>Wenn ich mir einer bin</i>	22
Ossian des Südens <i>Vom Meridian zur Ossianide</i>	48
Ein Wurmloch zu den Wolken <i>Grund und Grat</i>	74
Durch durchs Gebirg <i>Dran glauben</i>	100
Ich bin ein Goethe in meiner Geode <i>Möchte ich ein Komet sein? Ein vorübergehendes Meteor</i>	126
Lullidalfahabarabbers Brobdingnag <i>Herde der Verkehrung</i>	152
Linz und Lunz <i>Diplen</i>	178
Die Erde der Rede <i>Luftgeistersprache (»Ich war wie du jetzt bist«)</i>	204
Augenblicksgötter im Wiesenlicht <i>Aufwiedersehensfläche</i>	230



**Jetzt müßten die Kirschbäume blühen, daß es heißt: wieder und wieder.**

Ich bin ein Rostbauchschwarten-farbig aufgeschlitzter Wanst vom Otter.

*Wie eine junge Schwalbe, die auf die Tenne fällt im Stall, flattern.*

**Das Wasser fließt, und das Ufer steht still.**

Mit Pfoten, den behaarten Beinchen eines Uhus.

**Ich biß, ich scharre, ich tritt den ganzen Tag.**

*Wie das verbrannte Obrenschmalz der Beute ins Melkfeuer trieft.*

Gingst du durch Berge und haben Flöhe dich gestochen, trägst du Holz?

**Über die zweiseitig flammenden Wangen ist etwas sichtbar, nicht wahr?**

Wie zwei und zwei Hufeisen eines Fuß-Hundes ineinandergreifen.

*Blut aus den Nüstern, ein Pfahl rammte die Nase.*

**Heftiger als jäh zuvor flieg ich Genickloser vom Himmel.**

Zu der Zeit, als es am Rand der anderen Länder Tag war.

**Die vom morschen Birkenstock im ganzen genommene Rinde ummietet mich.**

*Wie aus Nasenlöchern Blut-tot gestochene Knöchelchen.*

Kann der Bach kein Sand sein, kann der See nicht Barsch sein?

**Da lebe ich, keiner, der geht, keiner, der kommt, bis jetzt nur lebe ich.**

Mit Fühlerzangen zerkerfte Schlitz-Leiber zum Zerschneiden.

*Wie ein giftiger Köter bissig um die Kröte trottet.*

**In der Gegend dichter Wälder Gegenstände wird es nicht geben, von mir.**

Wegen des großen Baums bin ich stolz, weil der Baum so groß ist?

**Ich weiß nicht, ich bin verwandert in einem noch ganz anderen Land.**

*Siehe, ich hab so schöne Spiele mit Drehungen der Hände gespielt.*  
Meine Scheune ist ein leerer Wald aus eingereimten Bäumen.

**Wenn ich nur spräche, anstatt zu spucken.**

Die Axtharke verhak'te in den Rinden der Birken, die verblakten.

*Und die plumben Umrisse der Ulmen und Buchen am Ufer.*

**Von selbst sterbende Kälber fallen im Fallen sieben Klafter.**

Habe ich mir diese siebenschichtige Lärchenholzbretterhütte gebaut, selber?

**Meine Haare sind kräftig, ich bin ein zorniger Mensch.**

*Dreimal schoß ich in eine Schar Stare, und dreimal traf kein Schrot.*

Dieses ziegelige Auseinandergesprenge sein der Mauerblöcke in Ocker.

**Am Ende der Büldenmoorpalsen-Halbinsel bin ich angelangt.**

Ich kleb an Ästen gleich dem Fädeln der Karauschenfische an der Wäscheschnur.

*Und wenn ich wieder einmal gehe den himmlischen Laschweg?*

**Im Kreis von siebenhundert Zielen erschießen diese mich sieben Tage.**

Wie ein Hufbock seine hob ich die Vorderbeine über einen großen Stein.

**Ich ging Bienen besichtigen, und der Himmel troff Blitze.**

*Die Mandelkrähe trägt schon wieder ihr schön gefärbtes Gefieder.*

Ich taumle in Form des völligen Auseinanderbrechens eines Zauns.

**Ein Sichellied, ein liebes, aber knöbbtern.**

In Kitzblau erhitztes Spritzwasser kraulschlack klabasterter Gelenke.

*Die Axt blickt zurück, und das Beil schaut voraus?*

**Ihr müßt mir zuhören, mich anhören, nicht schluchzen.**